

Bille sorgfältig vor Gebrauch durchlesen. Diese sind verpflichtet, diese Anwendungsinformation bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizubehalten bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Anwendungsinformation uneingeschränkt ververvielfältigt und unter www.feldmann.de herunter geladen werden.

#### Markierungen auf den Handschuhen

- ☞ Diese Handschuhe sind als Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zertifiziert. Das CE-Zeichen zeigt, dass diese Produkt den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die Konformitätserklärung finden Sie auf [www.feldmann.de/Konformitaetserklaerungen](http://www.feldmann.de/Konformitaetserklaerungen)
- ☞ Die Informationen des Herstellers sind zu beachten!
- ☞ dieser Handschuh enthält Naturlatex
- ☞ für die Arbeit mit Lebensmitteln zertifiziert

**Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:**

Funkliste: Normen, Amtsblatt der Europäischen Union, zu beachten bei Beuth Verlag GmbH, D-10197 Berlin, [www.beuth.de](http://www.beuth.de)

☞ Herstellungdatum siehe Titelseite/Druck

#### EN ISO 21420:2020 Schutzhandschuhe – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für Handschuhe

EN 388:2016 + A1:2018 **Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken** müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Abrieb, Schnittfestigkeit, Weitelement- und Durchschliffkraft) mindestens Leistungsstufe 1 oder Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 erreichen. Leistungsstufenergebnisse beziehen sich auf die Handmittellinie. Abriebleistigkeit: Die Anzahl der Zyklen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuschneiden. Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Zyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschnitten ist. Weitelementkraft: Die Kraft, die nötig ist, um den geschneittenen Prüfling weiter zu reißen. Durchschliffkraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüflinze zu durchschneiden.

| Prüfkriterien                                      | Bewertung | 0463 - GRANBY |
|----------------------------------------------------|-----------|---------------|
| A = Abriebleistigkeit                              | 0-4       | 1             |
| B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)                 | 0-5       | 0             |
| C = Weitelementkraft                               | 0-4       | 1             |
| D = Durchschliffkraft                              | 0-5       | 0             |
| E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999 | A-F       | X             |

| Prüfung                                          | A | B | C  | D  | E  | F  |
|--------------------------------------------------|---|---|----|----|----|----|
| E = Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997:1999 (N) | 2 | 5 | 10 | 15 | 22 | 30 |

☞ Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet, nicht geprüft / Testmethode für Handschuhtyp nicht geeignet. Die Leistungsstufe 0 bedeutet, dass der Handschuh unter die Mindestanforderungen gegen die jeweiligen Risiken fällt.

#### Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen:

EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken  
EN 16623-1:2015 + A1:2018 Teil 1: Bestimmung des Widerstandes gegen Permeation von Chemikalien  
EN 16623-2:2015 + A1:2018 Teil 2: Bestimmung des Widerstandes gegen Degradation durch Chemikalien  
EN ISO 374-2:2019 Teil 2: Bestimmung des Widerstandes gegen Penetration  
EN ISO 374-6:2016: Schutz gegen Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze)

| Kernbuchstabe | Prüfchemikalie                | CAS-Nr.   | Klasse                         | EN 16623-1:2015 + A1:2018 | EN ISO 374-2:2019 |
|---------------|-------------------------------|-----------|--------------------------------|---------------------------|-------------------|
| K             | Natriumhydroxid 40%           | 1310-73-2 | Anorganische Base              | 6                         | -12,9%            |
| L             | Schwefelsäure 96%             | 7664-93-9 | Anorganische Säure, oxidierend | 2                         | 29,4%             |
| M             | Salpetersäure 65%             | 7697-37-2 | Anorganische Säure, oxidierend | 14,4%                     | >30 min           |
| P             | Wasserschwefelwasserstoff 30% | 7722-84-1 | Peroxid                        | 5                         | 0,9%              |
| S             | Fluorwasser 40%               | 7664-30-3 | Anorganische Säure             | 6                         | 5,8%              |
| F             | Formaldehyd 37%               | 50-00-0   | Aldehyd                        | 6                         | 5,8%              |

| EN ISO 374-1:2016 + A1:2018/Type A | EN ISO 374-2:2019 |
|------------------------------------|-------------------|
| ☞ KLIMPT                           | ☞ KLIMPT          |

- ☞ **Schuttklassifizierung: Typ A**  
Dieser Schutzhandschuh erreicht bei wenigstens 6 Prüfchemikalien mindestens den Schutzindex 2.
- ☞ **Der Handschuh wurde nicht gegen Viren getestet**

| Schutzindex (Permeation) | Durchbruchzeit                                             |
|--------------------------|------------------------------------------------------------|
| 1                        | Nicht geprüft / Methode nicht für Handschuhmodell geeignet |
| 2                        | >10 min                                                    |
| 3                        | >30 min                                                    |
| 4                        | >60 min                                                    |
| 5                        | >120 min                                                   |
| 6                        | >240 min                                                   |
| 7                        | >480 min                                                   |

| EN ISO 374-2:2019 Ergebnisse                | Leistungsstufe / Prüfniveau |
|---------------------------------------------|-----------------------------|
| Luft-Leak-Prüfung: Bestanden                |                             |
| Wasser-Leak-Prüfung: Bestanden              |                             |
| Annehmbare Qualitätsgrenzstufe (AQL): <0,65 | 1 / G1                      |
| <1,5                                        | 2 / G1                      |
| <2,5                                        | 3 / G1                      |
| Ergebnis: AQL 1,5                           |                             |

| EN ISO 374-6:2016 Ergebnisse                                                                                                      | Prüfung         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Schutz vor Bakterien und Pilzen                                                                                                   | Bestanden       |
| Schutz vor Viren                                                                                                                  | Nicht beurteilt |
| Die Penetrationswiderstand wurde unter Laborbedingungen festgestellt und befindet sich ausschließlich auf den gegebenen Prüfling. |                 |

**Benennung:** Schutzhandschuhe sind eine oder mehrere Eigenschaften eines Werkstoffes für Schutzhandschuhe infolge des Kontaktes mit einer Chemikalie. Anmerkung zum Begriff: Anzeichen für Degradation: Schuppenbildung, Aufquellen, Auflösung, Versäuerung, Verfärbung, Veränderungen der Maße, Aussehen, Verhärtung und Erweichung usw. einschließen.  
**Penetration:** Bewegung einer Chemikalie durch Werkstoffe, Nähte, Nadelstiche oder weitere Mängel im Werkstoff des Schutzhandschuhs auf nichtmolekulare Ebene.  
**Permeation:** Bewegungsvorgang einer Chemikalie durch die Moleküle des Schutzhandschuhs auf molekularer Ebene. Anmerkung zum Begriff: Permeation umfasst Desorption, Absorption von Molekülen der Chemikalien in die äußere Werkstoffoberfläche, die mit der Chemikalie in Kontakt gekommen ist, Diffusion der aufgenommenen Moleküle in den Werkstoff, Desorption der Moleküle von der entgegengesetzten (inneren) Oberfläche des Werkstoffs.

**Warnhinweise:** Diese Information macht keine Angaben zu tatsächlichen Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien. Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handmittellinie entnommen wurden (ausgenommen in der Fall, bei dem der Handschuh 400 mm oder länger ist – in diesem Fall wird ebenfalls die Handmittellinie und beidseitig ausgetestet) und bezieht sich ausschließlich auf die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können. Vorhanden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften gegenüber reinen Widerstand gegen gefährliche Chemikalien verunsichert Degradation, Bewegung, Fälschung, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungsdauer wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist. Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu prüfen. Bei Handschuhen, die mehrfach verwendet werden können, muss der Hinweis bzgl. der Dekontamination beachtet werden. Besondere Vorsicht ist geboten in der Nähe von sich drehenden Teilen (Gefahr des Hinunterfahrens).

**Allgemeine Hinweise:** Diese Anwendungsinformation ist als Hilfe bei der Auswahl ihrer Schutzausrüstung gedacht, wobei die Laborreste eine Auswahlhilfe bieten, jedoch nicht die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen beurteilen können. Es erfolgt der Verantwortung des Anwenders und nicht der des Herstellers, die Eignung eines bestimmten Handschuhs für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen.  
**Leitfaden zum An- und Ausziehen:** Fassen Sie den Handschuh an einem Rand der Stulpe an. Halten Sie den Handschuh am oberen Stulpenrand fest und ziehen Sie ihn in die richtige Position. Achten Sie darauf, den Handschuh nicht zu dehnen, um ein mögliches Einreißen zu vermeiden. Ziehen Sie den zweiten Handschuh an und vermeiden Sie dabei die Berührung des Unterarms mit der bereits behandschuhten Hand. Ziehen Sie die Finger der behandschuhten Hand über die Außenseite unter den Stulpenrand des zweiten Handschuhs schieben. Prüfen Sie vor Beginn der Tätigkeit den korrekten Sitz der Handschuhe und korrigieren Sie diesen bei Bedarf ohne heftige Handbewegungen zu vermeiden. Überprüfen Sie die Handschuhe auf sichtbare Perforationen.

Zum Ausziehen drücken Sie den ersten Handschuh auf der Höhe des Handgelenks nach unten ohne dabei die Haut des Unterarms zu berühren. Ziehen Sie ihn dann von der Hand weg und weihen ihn von innen nach außen. Halten Sie den entfernten ersten Handschuh in der rechten behandschuhten Hand und bringen Sie die Finger der nun nackten Hand zwischen den nach angelegten Handschuhen und das Handgelenk. Entfernen Sie den zweiten Handschuh indem Sie ihn die Hand hantieren und dabei auch von innen nach außen ziehen. Dabei wird der erste mit entnommen. Entsorgen Sie die dabei entstandenen Handschuhabfälle (innerhalb der Handschuhe ist jeder abfall direkt in ein bereitstehendes Abfallgefäß).

**Verwendungsweg, Einsatzgebiet und Entsorgung:** Dieser Handschuh besitzt entsprechend der Leistungsangabe eine mechanische Schutz vor mechanischen und / oder chemischen / mikrobiologischen Risiken. Für alle Handschuhe mit einer Weitelementkraft der Stufe 1 oder höher gilt: Sofern die Gefahr des Hantierens durch sich drehende Maschinenteile besteht, dürfen keine Handschuhe getragen werden. Kein Schutz gegen spitze Objekte, z.B. Injektionsnadeln, bei Fräsen und Umladeräten zum Einsatz dieser Handschuhe werden Sie sich an den betrieblichen Sicherheitsbeauftragten, den Lieferanten oder den Hersteller.

**Reinigung und Pflege:** Die Pflege mittels handelsüblicher Reinigungsmittel (z.B. Bürsten, Putzpatzen, etc.) wird empfohlen. Waschen oder chemisch reinigen macht eine vorherige Behandlung eines anerkannten Fachbetriebes erforderlich, weil sich durch eine derartige Behandlung die Schutzeigenschaften der Handschuhe verändern können. Vor einem erneuten Einsatz sind die Handschuhe auf jeden Fall auf Unversehrtheit zu prüfen. Die Bewertung mit den o.g. Leistungsstufen basiert auf Prüfungen an unbenutzten Handschuhen. Eine Übertragung der Ergebnisse auf Handschuhe nach Pflegebehandlung erfordert die Durchführung entsprechender Prüfungen.

**Verpackung, Lagerung und Entsorgung:** Dieser Artikel wird in einstelliger Verpackung aus recycelbarem Papkarton geliefert. Die jeweils kleine Verpackungseinheit befindet sich in PE-Beuteln oder ähnlichen umweltfreundlichen Umschließungen. Die Handschuhe müssen sachgerecht gelagert werden, d.h. in Kartons in trockenen Räumen, Entfärbung wie Feuchtigkeit, Temperaturen, Luft sowie natürliche Werkstoffveränderungen der Folge haben. Dies gilt sinngemäÙ entsprechend auch für den Transport. Eine Verfallszeit kann nicht genannt werden, da diese abhängig ist vom Grad des Verschleißes, des Gebrauchs und/oder der konkreten Handschuhverwendung. Die Entsorgung des Produkts richtet sich nach den örtlichen Bestimmungen.

**Stoffliche Zusammensetzung des Produkts besteht aus:** Latex, gelb, 100% Baumwolle, weiß

**Gesundheitsrisiken:** Bei der Verwendung des Produkts kann es zu allergischen Reaktionen kommen (enthält Naturlatex). Sollten allergische Reaktionen auftreten, wird empfohlen, diesen Handschuh einstellen nicht weiter zu verwenden und ärztliche Behandlung einzuholen.

**Name und Adresse des Herstellers**  
HELMUT FELDTMANN GmbH  
Zurhofstraße 28  
D-21244 Buchholz/Nordheide  
[www.feldmann.de](http://www.feldmann.de)  
[info@feldmann.de](mailto:info@feldmann.de)

**Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist**  
SATRA Technology Europe Limited  
Bractown Business Park  
Cleeve, D15 7YNP  
Irland  
Zertifizierungsstelle Nr.: 2777

**Der Hersteller wurde gemäß PSA-Verordnung (EU) 2016/425**  
Anhang VII, Modul 2 durch die notifizierte Stelle geprüft  
SGS FMKO OY  
P.O. Box 30 – Särkänniemeentie 3  
00211 Helsinki  
Finnland  
Zertifizierungsstelle Nr.: 0998

Please read carefully before use! You are obligated to include this user information when passing on the personal safety equipment (PSE) to hand it over to the recipient. For that purpose, this user information can be transferred in unlimited quantities and downloaded at [www.feldmann.de](http://www.feldmann.de).

#### Markings on the gloves

- ☞ These gloves are certified as personal safety equipment (PSE). The CE symbol shows that this product meets the requirements of Regulation (EU) 2016/425. The Declaration of Conformity can be found at [www.feldmann.de/Konformitaetserklaerungen](http://www.feldmann.de/Konformitaetserklaerungen)
- ☞ The manufacturer's information must be observed
- ☞ contains natural latex
- ☞ certified for food handling

**Explanation and numbers of the standards and requirements which are met by the gloves:**

Reference to the standards: Official Journal of the European Union. To be obtained from Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, [www.beuth.de](http://www.beuth.de)

☞ Date of manufacture – to be found on the bag

#### EN ISO 21420:2020 Protective gloves – general requirements and test method for gloves

EN 388:2016 + A1:2018 **Protective gloves against mechanical risks** shall achieve at least performance level 1 or performance level A for TDM cut resistance test according to EN ISO 13997:1999 for a small part of the properties (abrasion resistance, cut resistance, tear resistance and puncture resistance). Performance level results refer to the palm of the hand.  
Abrasion resistance: The number of rotations required to wear through the test glove.  
Cut resistance: The number of test cycles it takes to cut through the test sample at a constant speed.  
Tear resistance: The force necessary to continue tearing the cut test sample.  
Puncture resistance: The force required to punch through the test sample using a standardized test point.

| Test criteria                                           | Evaluation | 0463 - GRANBY |
|---------------------------------------------------------|------------|---------------|
| A = Abrasion resistance                                 | 0-4        | 1             |
| B = Cut resistance (number of cuts)                     | 0-5        | 0             |
| C = Tear resistance                                     | 0-4        | 1             |
| D = Puncture resistance                                 | 0-4        | 0             |
| E = Cut resistance (TDM) according to EN ISO 13997:1999 | A-F        | X             |

| Prüfung                                                     | A | B | C  | D  | E  | F  |
|-------------------------------------------------------------|---|---|----|----|----|----|
| E = Cut resistance (TDM) according to EN ISO 13997:1999 (N) | 2 | 5 | 10 | 15 | 22 | 30 |

☞ The higher the number the better the test result. X indicates that the glove has not been tested or the test method appears not to be suitable for the gloves design or material. Level 0 indicates that the glove falls below the minimum performance level for the given individual hazard.

#### Protective gloves against hazardous chemicals and microorganisms:

EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 part 1: Terminology and performance requirements for chemical risks  
EN 16623-1:2015 + A1:2018 part 1: Determination of resistance to permeation of chemicals  
EN ISO 374-2:2019 part 2: Determination of resistance to degradation by chemicals  
EN ISO 374-6:2016: Protection against microorganisms (viruses, bacteria and fungi)

| Letter | Test chemical         | CAS-No.   | Class                     | EN 16623-1:2015 + A1:2018 | EN ISO 374-2:2019 |
|--------|-----------------------|-----------|---------------------------|---------------------------|-------------------|
| K      | Sodium hydroxide 40%  | 1310-73-2 | Inorganic base            | 6                         | -12,9%            |
| L      | Sulfuric acid 96%     | 7664-93-9 | Inorganic acid, oxidizing | 2                         | 29,4%             |
| M      | Nitric acid 65%       | 7697-37-2 | Inorganic acid, oxidizing | 5                         | 14,4%             |
| P      | Hydrogen peroxide 30% | 7722-84-1 | Peroxide                  | 5                         | 0,9%              |
| S      | Hydrofluoric acid 40% | 7664-30-3 | Inorganic acid            | 6                         | X                 |
| F      | Formaldehyde 37%      | 50-00-0   | Aldehyde                  | 6                         | 5,8%              |

| EN ISO 374-1:2016 + A1:2018/Type A | EN ISO 374-2:2019 |
|------------------------------------|-------------------|
| ☞ KLIMPT                           | ☞ KLIMPT          |

| EN ISO 374-2:2019 Ergebnisse                | Leistungsstufe / Prüfniveau |
|---------------------------------------------|-----------------------------|
| Luft-Leak-Prüfung: Bestanden                |                             |
| Wasser-Leak-Prüfung: Bestanden              |                             |
| Annehmbare Qualitätsgrenzstufe (AQL): <0,65 | 1 / G1                      |
| <1,5                                        | 2 / G1                      |
| <2,5                                        | 3 / G1                      |
| Ergebnis: AQL 1,5                           |                             |

| EN ISO 374-6:2016 Ergebnisse                                                                                                      | Prüfung         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Schutz vor Bakterien und Pilzen                                                                                                   | Bestanden       |
| Schutz vor Viren                                                                                                                  | Nicht beurteilt |
| Die Penetrationswiderstand wurde unter Laborbedingungen festgestellt und befindet sich ausschließlich auf den gegebenen Prüfling. |                 |

- ☞ **Schuttklassifizierung: Type A**  
(In at least 6 test chemicals, this protective glove achieves at least protection class 2.)
- ☞ **The glove has not been tested against viruses!**

**Benennung:** Schutzhandschuhe sind eine oder mehrere Eigenschaften eines Werkstoffes für Schutzhandschuhe infolge des Kontaktes mit einer Chemikalie. Anmerkung zum Begriff: Anzeichen für Degradation: Schuppenbildung, Aufquellen, Auflösung, Versäuerung, Verfärbung, Veränderungen der Maße, Aussehen, Verhärtung und Erweichung usw. einschließen.  
**Penetration:** Bewegung einer Chemikalie durch Werkstoffe, Nähte, Nadelstiche oder weitere Mängel im Werkstoff des Schutzhandschuhs auf nichtmolekulare Ebene.  
**Permeation:** Bewegungsvorgang einer Chemikalie durch die Moleküle des Schutzhandschuhs auf molekularer Ebene. Anmerkung zum Begriff: Permeation umfasst Desorption, Absorption von Molekülen der Chemikalien in die äußere Werkstoffoberfläche, die mit der Chemikalie in Kontakt gekommen ist, Diffusion der aufgenommenen Moleküle in den Werkstoff, Desorption der Moleküle von der entgegengesetzten (inneren) Oberfläche des Werkstoffs.

**Warnhinweise:** Diese Information macht keine Angaben zu tatsächlichen Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien. Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handmittellinie entnommen wurden (ausgenommen in der Fall, bei dem der Handschuh 400 mm oder länger ist – in diesem Fall wird ebenfalls die Handmittellinie und beidseitig ausgetestet) und bezieht sich ausschließlich auf die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können. Vorhanden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften gegenüber reinen Widerstand gegen gefährliche Chemikalien verunsichert Degradation, Bewegung, Fälschung, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungsdauer wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist. Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu prüfen. Bei Handschuhen, die mehrfach verwendet werden können, muss der Hinweis bzgl. der Dekontamination beachtet werden. Besondere Vorsicht ist geboten in der Nähe von sich drehenden Teilen (Gefahr des Hinunterfahrens).

**Allgemeine Hinweise:** Diese Anwendungsinformation ist als Hilfe bei der Auswahl ihrer Schutzausrüstung gedacht, wobei die Laborreste eine Auswahlhilfe bieten, jedoch nicht die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen beurteilen können. Es erfolgt der Verantwortung des Anwenders und nicht der des Herstellers, die Eignung eines bestimmten Handschuhs für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen.  
**Leitfaden zum An- und Ausziehen:** Fassen Sie den Handschuh an einem Rand der Stulpe an. Halten Sie den Handschuh am oberen Stulpenrand fest und ziehen Sie ihn in die richtige Position. Achten Sie darauf, den Handschuh nicht zu dehnen, um ein mögliches Einreißen zu vermeiden. Ziehen Sie den zweiten Handschuh an und vermeiden Sie dabei die Berührung des Unterarms mit der bereits behandschuhten Hand. Ziehen Sie die Finger der behandschuhten Hand über die Außenseite unter den Stulpenrand des zweiten Handschuhs schieben. Prüfen Sie vor Beginn der Tätigkeit den korrekten Sitz der Handschuhe und korrigieren Sie diesen bei Bedarf ohne heftige Handbewegungen zu vermeiden. Überprüfen Sie die Handschuhe auf sichtbare Perforationen.

Zum Ausziehen drücken Sie den ersten Handschuh auf der Höhe des Handgelenks nach unten ohne dabei die Haut des Unterarms zu berühren. Ziehen Sie ihn dann von der Hand weg und weihen ihn von innen nach außen. Halten Sie den entfernten ersten Handschuh in der rechten behandschuhten Hand und bringen Sie die Finger der nun nackten Hand zwischen den nach angelegten Handschuhen und das Handgelenk. Entfernen Sie den zweiten Handschuh indem Sie ihn die Hand hantieren und dabei auch von innen nach außen ziehen. Dabei wird der erste mit entnommen. Entsorgen Sie die dabei entstandenen Handschuhabfälle (innerhalb der Handschuhe ist jeder abfall direkt in ein bereitstehendes Abfallgefäß).

**Verwendungsweg, Einsatzgebiet und Entsorgung:** Dieser Handschuh besitzt entsprechend der Leistungsangabe eine mechanische Schutz vor mechanischen und / oder chemischen / mikrobiologischen Risiken. Für alle Handschuhe mit einer Weitelementkraft der Stufe 1 oder höher gilt: Sofern die Gefahr des Hantierens durch sich drehende Maschinenteile besteht, dürfen keine Handschuhe getragen werden. Kein Schutz gegen spitze Objekte, z.B. Injektionsnadeln, bei Fräsen und Umladeräten zum Einsatz dieser Handschuhe werden Sie sich an den betrieblichen Sicherheitsbeauftragten, den Lieferanten oder den Hersteller.

**Reinigung und Pflege:** Die Pflege mittels handelsüblicher Reinigungsmittel (z.B. Bürsten, Putzpatzen, etc.) wird empfohlen. Waschen oder chemisch reinigen macht eine vorherige Behandlung eines anerkannten Fachbetriebes erforderlich, weil sich durch eine derartige Behandlung die Schutzeigenschaften der Handschuhe verändern können. Vor einem erneuten Einsatz sind die Handschuhe auf jeden Fall auf Unversehrtheit zu prüfen. Die Bewertung mit den o.g. Leistungsstufen basiert auf Prüfungen an unbenutzten Handschuhen. Eine Übertragung der Ergebnisse auf Handschuhe nach Pflegebehandlung erfordert die Durchführung entsprechender Prüfungen.

**Verpackung, Lagerung und Entsorgung:** Dieser Artikel wird in einstelliger Verpackung aus recycelbarem Papkarton geliefert. Die jeweils kleine Verpackungseinheit befindet sich in PE-Beuteln oder ähnlichen umweltfreundlichen Umschließungen. Die Handschuhe müssen sachgerecht gelagert werden, d.h. in Kartons in trockenen Räumen, Entfärbung wie Feuchtigkeit, Temperaturen, Luft sowie natürliche Werkstoffveränderungen der Folge haben. Dies gilt sinngemäÙ entsprechend auch für den Transport. Eine Verfallszeit kann nicht genannt werden, da diese abhängig ist vom Grad des Verschleißes, des Gebrauchs und/oder der konkreten Handschuhverwendung. Die Entsorgung des Produkts richtet sich nach den örtlichen Bestimmungen.

**Stoffliche Zusammensetzung des Produkts besteht aus:** Latex, gelb, 100% Baumwolle, weiß

**Gesundheitsrisiken:** Bei der Verwendung des Produkts kann es zu allergischen Reaktionen kommen (enthält Naturlatex). Sollten allergische Reaktionen auftreten, wird empfohlen, diesen Handschuh einstellen nicht weiter zu verwenden und ärztliche Behandlung einzuholen.

**Name und Adresse des Herstellers**  
HELMUT FELDTMANN GmbH  
Zurhofstraße 28  
D-21244 Buchholz/Nordheide  
[www.feldmann.de](http://www.feldmann.de)  
[info@feldmann.de](mailto:info@feldmann.de)

**Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist**  
SATRA Technology Europe Limited  
Bractown Business Park  
Cleeve, D15 7YNP  
Irland  
Zertifizierungsstelle Nr.: 2777

**Der Hersteller wurde gemäß PPE-Verordnung (EU) 2016/425**  
Anhang VII, Modul 2 durch die notifizierte Stelle geprüft  
SGS FMKO OY  
P.O. Box 30 – Särkänniemeentie 3  
00211 Helsinki  
Finnland  
Zertifizierungsstelle Nr.: 0998

**EN ISO 374-1:2016 + A1:2018/Type A**  
**EN ISO 374-2:2019**

☞ KLIMPT

☞ KLIMPT

☞ KLIMPT

☞ KLIMPT

☞ KLIMPT

☞ KLIMPT

Lütfen dikkatli olarak kullanmadan önce bu kullanıcı bilgilerini kullanıcılara aktararak kişisel koruyucu ekipman (PSE) elden eline geçirdiğinizde, bu bilgileri aktarmak zorundasınız. Bu bilgileri aktarmak için bu kullanıcı bilgilerini sınırsız olarak indirebilirsiniz ve [www.feldmann.de](http://www.feldmann.de) adresinden indirebilirsiniz.

#### Markierungen auf den Handschuhen

- ☞ Diese Handschuhe sind als Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zertifiziert. Das CE-Zeichen zeigt, dass diese Produkt den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die Konformitätserklärung finden Sie auf [www.feldmann.de/Konformitaetserklaerungen](http://www.feldmann.de/Konformitaetserklaerungen)
- ☞ Die Informationen des Herstellers sind zu beachten!
- ☞ dieser Handschuh enthält Naturlatex
- ☞ für die Arbeit mit Lebensmitteln zertifiziert

**Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:**

Funkliste: Normen, Amtsblatt der Europäischen Union, zu beachten bei Beuth Verlag GmbH, D-10197 Berlin, [www.beuth.de](http://www.beuth.de)

☞ Herstellungdatum siehe Titelseite/Druck

#### EN ISO 21420:2020 Schutzhandschuhe – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für Handschuhe

EN 388:2016 + A1:2018 **Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken** müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Abrieb, Schnittfestigkeit, Weitelement- und Durchschliffkraft) mindestens Leistungsstufe 1 oder Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 erreichen. Leistungsstufenergebnisse beziehen sich auf die Handmittellinie. Abriebleistigkeit: Die Anzahl der Zyklen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuschneiden. Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Zyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschnitten ist. Weitelementkraft: Die Kraft, die nötig ist, um den geschneittenen Prüfling weiter zu reißen. Durchschliffkraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüflinze zu durchschneiden.

| Prüfkriterien                                      | Bewertung | 0463 - GRANBY |
|----------------------------------------------------|-----------|---------------|
| A = Abriebleistigkeit                              | 0-4       | 1             |
| B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)                 | 0-5       | 0             |
| C = Weitelementkraft                               | 0-4       | 1             |
| D = Durchschliffkraft                              | 0-5       | 0             |
| E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999 | A-F       | X             |

| Prüfung                                          | A | B | C  | D  | E  | F  |
|--------------------------------------------------|---|---|----|----|----|----|
| E = Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997:1999 (N) | 2 | 5 | 10 | 15 | 22 | 30 |

☞ Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet, nicht geprüft / Testmethode für Handschuhtyp nicht geeignet. Die Leistungsstufe 0 bedeutet, dass der Handschuh unter die Mindestanforderungen gegen die jeweiligen Risiken fällt.

#### Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen:

EN ISO 374-1:2016 + A1:2018 Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken  
EN 16623-1:2015 + A1:2018 Teil 1: Bestimmung des Widerstandes gegen Permeation von Chemikalien  
EN 16623-2:2015 + A1:2018 Teil 2: Bestimmung des Widerstandes gegen Degradation durch Chemikalien  
EN ISO 374-2:2019 Teil 2: Bestimmung des Widerstandes gegen Penetration  
EN ISO 374-6:2016: Schutz gegen Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze)

| Kernbuchstabe | Prüfchemikalie                | CAS-Nr.   | Klasse                         | EN 16623-1:2015 + A1:2018 | EN ISO 374-2:2019 |
|---------------|-------------------------------|-----------|--------------------------------|---------------------------|-------------------|
| K             | Natriumhydroxid 40%           | 1310-73-2 | Anorganische Base              | 6                         | -12,9%            |
| L             | Schwefelsäure 96%             | 7664-93-9 | Anorganische Säure, oxidierend | 2                         | 29,4%             |
| M             | Salpetersäure 65%             | 7697-37-2 | Anorganische Säure, oxidierend | 14,4%                     | >30 min           |
| P             | Wasserschwefelwasserstoff 30% | 7722-84-1 | Peroxid                        | 5                         | 0,9%              |
| S             | Fluorwasser 40%               | 7664-30-3 | Anorganische Säure             | 6                         | X                 |
| F             | Formaldehyd 37%               | 50-00-0   | Aldehyd                        | 6                         | 5,8%              |

| EN ISO 374-1:2016 + A1:2018/Type A | EN ISO 374-2:2019 |
|------------------------------------|-------------------|
| ☞ KLIMPT                           | ☞ KLIMPT          |

| EN ISO 374- |
|-------------|
|-------------|

